

STREET NEWS

das US-Car-Magazin

der

„EAST COAST CRUIZERS“ IG American Cars Rostock e.V.

Ausgabe 2/2019



We wish all US-Car Friends
a Merry Christmas and a very Happy New Year!



Inhaltsverzeichnis:

	<i>Seite</i>
Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Das Vorwort	3
US-Car Party in Kummerow – dieses Jahr wieder schwächer	4
Neues Event: US-Car Show zur Hanse Sail	7
Dieses Jahr ganz toll: US-Car & Country Festival Koserow	9
Auf zu neuen Rekorden: 330 Oldtimer in Prerow	11
Erntefest auf amerikanische Art in Altkalen	12
Herbstliche US-Car Show am Hanse Center Bentwisch	13
Unsere US-Car Ausfahrt am 3. Oktober	15
Oldtimer-Saison-Ausklang am Autohaus Brüggemann	16
Halloween in der Horse Lake Ranch	18
100 Jahre Chevrolet - eine kleine Rückschau (17)	19
Unsere US-Car- und Teile Börse	21
Termine von US-Car- und Oldtimerveranstaltungen 2018	24

Impressum:

Herausgeber:	EAST COAST CRUIZERS IG American Cars Rostock e.V.
Redaktion:	Hans-Jürgen Rosin Stockholmer Str. 10, 18107 Rostock
Tel./Fax:	0381 / 4002324
E-Mail:	Juergen.Rosin@uscarmv.de
Internet:	www.east-coast-cruizers.de
Druck:	Eigendruck (Copycenter)

Die Redaktion und die „EAST COAST CRUIZERS“ IG American Cars Rostock e.V. übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit von Beiträgen. Veröffentlichungen in der STREET NEWS erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Mit Namen und Signum gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beiliegt. Eine Verwendung der Beiträge, insbesondere durch Vervielfältigung, ist ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion unzulässig, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt.

Eventuell gefundene Druckfehler können durchaus beabsichtigt sein und dienen der geistigen Schulung!

Das Vorwort

Liebe US-Car-Freunde,

wieder einmal ist eine sehr schöne Saison für uns US-Car-Freunde zu Ende gegangen. Viele von uns waren bei allen größeren US-Car-Events in MV, manche sogar bei Veranstaltungen außerhalb von MV, wie z.B. in Lichterfelde oder Dresden, oder sogar in Schweden. Die Besitzer von US-Cars mit Oldtimer-Status waren auch bei allen größeren Oldtimertreffen in MV vertreten.

Die meisten Oldtimertreffen feierten in diesem Jahr neue Teilnehmer-Rekorde. So erfreulich sieht die Bilanz für die US-Car-Veranstaltungen in MV nicht aus. Außer bei Rust`n Dust in Teterow, beim US-Car & Country Festival in Koserow und bei „Mustang meets Mustang“ auf dem Flugplatz Trollenhagen waren eher sinkende Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. Dabei war in diesem Jahr doch eine ganze Anzahl an US-Car-Freunden zu sehen, die bislang noch nicht aufgetaucht sind.

Woran mag es wohl liegen? Gut, es werden einige wenige US-Car-Freunde auch zu einigen neuen Events wie „Race of the Heros“ in Parchim gefahren sein. Aber eine Ursache wird auch die Tatsache sein, dass viele US-Car-Events schon einige Jahre lang nach ziemlich dem gleichen Muster ablaufen. Da muss sich in der nächsten Zeit doch etwas ändern, vor um auch solche US-Car-Freunde wieder zu aktivieren, die teils zu anderen Veranstaltungen abgewandert sind. Neue Ideen sind gefragt, welche unsere US-Car-Veranstaltungen wieder deutlich attraktiver machen können.

Damit wünscht allen US-Car-Freunden ein frohes Weihnachtsfest, einen Guten Start ins Neue Jahr und immer Gute Fahrt sowie ein tolles Cruising mit dem Detroit Iron

Hans-Jürgen

US-Car Party in Kummerow – dieses Jahr wieder schwächer

Die Wetterbedingungen für unser größtes US-Car-Event waren eigentlich optimal in diesem Jahr, trotzdem kamen gefühlt wieder weniger US-Car-Freunde. Genaue Zahlen gibt es leider nicht, denn beim Einlass wird nicht zwischen US-Car-Freund als Tagesgast und Besucher des Kummerower Sommerfestes ohne US-Cr unterschieden. Aber deutlich weniger Übernachtungsgäste zeugen davon, dass sich die Teilnehmerzahlen (gemeint sind die Zahlen der US-Car-Freunde) kaum stabilisiert haben. Auch wenn etwas mehr US-Cars nur für ein paar Stunden gekommen sein könnten, dürfte die Entwicklung eher beunruhigend sein. Offenbar ist die US-Car-Party als Anhang des Kummerower Sommerfestes für die meisten US-Car-Freunde nicht mehr wirklich attraktiv, zumal die Konkurrenz durch andere größere US-Car-Treffen im Osten Deutschlands (Leuna, Lichterfelde, Finowfurt) deutlich stärker geworden ist und andererseits der Veranstaltungsort Kummerow von ehemaligen Teilnehmern der US-Car Party seit der Neuauflage 2013 vehement schlecht geredet wird.

Aber gerade bei den seit jener Zeit deutlich geringeren Teilnehmerzahlen ist es offensichtlich geworden, dass das US-Car-Treffen in Kummerow nicht mehr im Vordergrund steht. Wir haben zwar versucht, dem durch eine längere Ausfahrt der US-Cars mit interessanten Zielen in der Umgebung entgegen zu wirken, aber dieses allein hat wohl nicht gereicht. Zumal wir in diesem Jahr mit der Wasserburg Liepen ein verstecktes Kleinod auffinden wollten, was sich im Endeffekt eher als ein wenig interessanter Steinhaufen herausstellte. Und auch sonst waren kaum positive Synergien zwischen US-Car Party und Sommerfest der Gemeinde wahrnehmbar. Die US-Car-Präsentation am äußersten Rande des Areals, keine Siegerehrung der US-Cars vor dem Festzelt, keine Ankündigung der US-Car Party auf der Internetseite der Gemeinde wirken einfach nicht besonders attraktiv.



Auf diesem Bild sieht es eigentlich gar nicht so dünn aus

*Einige große
Raritäten gab
es auch zu
bestaunen:
wie diesen
Olds Cutlass
Hurst aus dem
Jahre 1975*



*Auch dies ist
ein US-Car:
ein Chrysler
aus Schweizer
Montage von
1936,
eigentlich ein
Plymouth mit
75 PS*

Eigentlich waren in diesem Jahr relativ viele seltene US-Cars in Kummerow vertreten, die aber manchmal nicht zur Präsentation erschienen.

Dieser 49er Chevy Styleline stand noch am Sonntag am Ufer des Kummerower Sees



Der 59er Mercury kam auch noch am Sonntag, denn die ganze Familie wollte sich das Seeschwimmen anschauen.

Mit einem richtig gut restaurierten Ford Modell A kann man sogar über 200 km weit bis nach Kummerow fahren, um einen schönen Pokal mitzunehmen. Die Zuverlässigkeit der soliden Konstruktion ist unbestritten.



Neues Event: US-Car Show zur Hanse Sail

Ganz kurzfristig wurde diese Veranstaltung in unseren Plan aufgenommen, denn der IGA-Park Rostock suchte eine Attraktion zur Aufwertung des sonst eher schwach besuchten Parks. Die Hanse Sail bot dazu die passende Gelegenheit und die Möglichkeit, während der Präsentation der US-Cars sich die vorbeifahrenden Traditionssegler anschauen zu können, zog auch eine ausreichende Zahl von US-Car-Freunden an.

Obwohl das Flair eigentlich stimmte, ist für eine Neuauflage im kommenden Jahr noch einiges zu verbessern. Da wäre vor allem eine Neuaufteilung des Veranstaltungsgeländes, aber auch eine bessere Versorgung mit Speisen, Eis und auch Kaffee, eine sichere Versorgung mit elektrischem Strom, eine Renovierung der Toiletten, eine verlässliche Absprache mit dem Tontechniker, Unterhaltungskünstler, die das Publikum begeistern können, und nicht zuletzt eine bessere Zufahrt zum Gelände (z.B. nicht durch die Schranke mit der Wechselsprechanlage auf der verkehrten Seite). Was man leider nicht ändern kann, ist die Tatsache, dass die Traditionssegler in viel zu weiter Entfernung vorüber fahren, weil die Fahrrinne zu dicht am Überseehafen vorbeiführt. Unsere Veränderungswünsche sind bereits an den Veranstalter weitergeleitet worden und sollen auch im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Mit der Veranstaltungsdauer haben wir uns auch etwas übernommen, die US-Car-Präsentation am Freitag war schwierig und soll im kommenden Jahr auch nicht mehr stattfinden. Aber alles andere schon – mit den von uns angestrebten Verbesserungen. Was uns gefallen hat: Auch am Vormittag des Sonntags kamen noch US-Car-Freunde zu dieser Show! Positiv aufgefallen war auch die Fahrzeugreihe mit den fast allen Fahrzeugen der EAST COAST CRUIZERS, mit US-Flaggen und Club-Banner geschmückt, sowie die abwechselnde Präsentation von US-Cars und den Schiffsmodellen der Mini Sail.



Die EAST COAST CRUIZERS waren zahlreich erschienen

Auch andere US-Car-Freunde aus Rostock und dem Umland kamen in den IGA Park



Am Sonntag waren sogar US-Cars dabei, die sonst noch nirgendwo zu sehen waren

Also dann heißt es 2020: Volle Fahrt voraus in den IGA-Park!

Dieses Jahr ganz toll: US-Car & Country Festival Koserow
Eigentlich braucht man hier nur Bilder sprechen zu lassen, um einen Eindruck von diesem überaus reizvollen Event zu gewinnen. Nur soviel sei gesagt: Bei der Ausfahrt gab es eine Rekordbeteiligung: 67 US-Cars von der Corvette bis zum übergroßen Pick-up bildeten eine lange Schlange auf den schmalen Straßen der schönen Ostseeinsel Usedom.



Um 11 Uhr war Start auf dem Parkplatz von Karls Erdbeerhof

Es dauerte fast eine halbe Stunde, um zur Mittagspause die vielen US-Cars auf dem Parkplatz der Gaststätte einzusortieren



Bei der Ausfahrt waren gut 20 Cadillacs dabei und auch etwa 15 Vans, die nicht zu übersehen waren. Die Fahrzeugschlange war (mit den erforderlichen Abständen) über einen Kilometer lang und wurde nur selten an Ampeln auseinandergerissen. Zwei Fahrzeuge übernahmen perfekt die Verkehrsregelung.



Die Band von der Insel spielte die Musik der Petty Coat Ära mit dem richtigem Schmiss

Der Cadillac Eldorado Biarritz ist eine wirkliche Pretiose und immer ein Pokalanwärter



Auch ein Biker war dabei, er fuhr eine Victory und machte an ausgewählten Stellen Fotos von der Kolonne

Wenn es etwas an dem Tag zu bemängeln gab, dann war es nur der Umstand, dass nicht alle US-Car-Freunde einen Sitzplatz in der Gaststätte und auf der Terrasse fanden. Mit so vielen Teilnehmern hatte wohl keiner gerechnet.

Der Tag endete wie sonst auch bei diesem Event mit der großartigen US-Car-Präsentation vor der Konzertbühne von Koserow, wobei dieses Mal die Pokale unter den zahlreichen Cadillacs aufgeteilt wurden.

Auf zu neuen Rekorden: 330 Oldtimer in Prerow

Es wurde noch einmal richtig heiß an dem letzten Samstag im August. Eigentlich war die Hitze gar nicht so gut für ein Oldtimertreffen, doch es kamen mehr als 330 Oldtimer aller Art vom Simson Moped bis zum alten Traktor auf den Platz am Hafen von Prerow. Da kamen die Organisatoren ganz schön ins Schwitzen, um die vielen Fahrzeuge auf dem Platz unterzubringen. Dabei waren wegen der zahlreichen Fahrzeuge bereits im Vorjahr jetzt zusätzliche Flächen bereitgestellt worden. Trotzdem waren wieder alle Flächen total belegt, und das bereits kurz vor 11 Uhr. Das Publikum war trotz des Strandwetters wieder zahlreich vertreten und die Schlangen an den Ständen der Gastronomie waren lang. Es kamen auch fast 40 amerikanische Oldtimer der 30er bis 80er Jahre, nur hatte man ihnen einen Platz zugewiesen, der recht abgelegen und versteckt lag, so dass die schönen Straßenkreuzer nicht so richtig zur Geltung kamen.



Die Autos aus Amerika bildeten fast eine Show für sich und fanden trotz ihres abgelegenen Stellplatzes genügend Publikum

Bei der Fahrzeugpräsentation konnten auch nur etwa ein Viertel aller Fahrzeuge vorgestellt werden. Weil die US-Cars so abgelegen standen und das Gelände voll mit Fahrzeugen und Publikum war, kam kaum jemand mit dem Detroit Iron zur Bühne, um sein Fahrzeug näher vorstellen zu lassen. Das sollte im nächsten Jahr besser klappen.

Erntefest auf amerikanische Art in Altkalen

Auch diese Veranstaltung wurde ganz kurzfristig in unseren Terminplan eingefügt. Wohl durch die Vielzahl der US-Car-Events im August etwas überanstrengt, blieben leider viele US-Car-Freunde dieser Veranstaltung am 7. September fern. So kamen nur fünfzehn amerikanische Autos auf den Platz, auf dem auch bis zu 100 Fahrzeuge gepasst hätten. Trotzdem hat uns das Erntefest in Altkalen sehr gut gefallen, weil die Gemeinde richtig gute Ideen verwirklichten und die US-Car-Freunde voll integrierten.



Hier ist die Fahrzeugpräsentation in vollem Gange

Nach unserem Einzug in geschlossener Kolonne wurden wirklich freundlich aufgenommen, bekamen sofort Gutscheine für ein tolles Essen (Spanferkel mit Kraut) sowie ein Getränk und konnten in entspannter Atmosphäre den Tag genießen. Nach der lockeren Fahrzeugpräsentation machte ein DJ richtig Stimmung auf dem Platz und als ganz besondere Attraktion gab es eine humorvolle Interpretation eines American Football – Matches. Wer das nicht gesehen hat, hat wirklich etwas verpasst. Die ganze Gemeinde von Jung bis Alt machte mit und es besteht von Seiten der Bürgermeisterin auch Interesse, in der Zukunft Erntefest in dieser Art zu wiederholen bzw. ein richtiges US-Car-Treffen daraus zu machen. Der Platz hätte auf jeden Fall die richtige Größe für ein kleineres Event und eine Wiederholung würde uns jedenfalls gut gefallen..

Herbstliche US-Car Show am Hanse Center Bentwisch

Da wäre uns am 21. September beinahe ein großes Missgeschick passiert. Durch eine fehlerhafte Absprache mit dem Centermanagement des Hanse Centers fehlte uns für die US-Car Show ein DJ! Wir hatten aber großes Glück und konnten ganz kurzfristig aus unseren Reihen einen solchen mit entsprechender Technik für diese Veranstaltung gewinnen. Mit etwas Verspätung konnten wir dann gegen 11 Uhr mit den Fahrzeugvorstellungen beginnen.



Auch hier interessierte sich das Publikum für die schönen US-Cars



Auch US-Cars der 90er Jahre haben noch ihren Charme

Dieser Edsel aus dem Jahre 1959 kam erst ziemlich spät, nahm aber gleich einen Pokal mit nach Hause.



Der Buick Riviera legte einen recht weiten Reiseweg zurück, um zur Show zu kommen

Ohne Line Dance und Country-Musik haben wir die US-Car Show durchgezogen, indem wir uns ganz auf die Präsentation der schönen Autos konzentrierten. Auch wenn dieses Mal nicht so viele US-Cars kamen wie in den letzten Jahren, hatten wir die für die Show wichtige Reihe vor den Geschäften des Hanse Centers voll bekommen. Die Spanne der Baujahre der amerikanischen Autos reichte dabei von 1930 bis 2017. Ein Buick aus dem Jahre 1930 kommt dabei zu fast allen US-Car- und Oldtimertreffen in Mecklenburg-Vorpommern und hat dieses Mal auch wieder einen schönen Pokal mit nach Hause genommen. Nach der Pokalvergabe um 15 Uhr reisten auch nicht alle US-Car-Freunde sofort ab, sondern es traf sich noch eine größere Gruppe zu einem lockeren Benzingespräch am Imbissstand. Das Wetter spielte dabei den ganzen Tag mit, was im September nicht selbstverständlich ist.

Unsere US-Car Ausfahrt am 3. Oktober

Wie im Vorjahr trafen wir uns zunächst in der V8 Scheune in Tangrim. Der Hof war mit fast 30 US-Cars richtig gur gefüllt. Gegen 15 Uhr starteten wir und machten nach wenigen Kilometern Pause in Langsdorf, um der dortigen Eisdiele zu mehr Umsatz zu verhelfen. Nach einer guten halben Stunde ging es dann weiter über schmale, wenig befahrene Straßen nach Recknitzberg, einem nur Insidern bekannten Ort.



Die US-Cars passen nicht zu dem hässlichen Parkplatz in Langsdorf



Das Ferienobjekt Recknitzberg liegt mitten im Wald

Wir besuchten dort ein Ferienobjekt, welches sich eventuell auch für ein kleineres Event mit US-Cars eignen würde. Es ist dort recht idyllisch, aber auch sehr abgelegen. Die Besitzerin zeigte gewisses Interesse, aber außerhalb der Hauptsaison. Wir fuhren dann wieder zurück nach Tangrim und verlebten dort bei Kaffee und Kuchen sowie bei Bedarf noch einem Imbiss noch einen schönen Nachmittag.

Oldtimer-Saison-Ausklang am Autohaus Brüggemann

Bereits zum dritten. Mal hatte das Autohaus Brüggemann in Rostock zum letzten Oldtimertreffen dieser Saison eingeladen und dieser Einladung folgten am 26. Oktober genau 98 Oldtimerfreunde, auch hier war es wieder ein Rekord. Auch bei dieser Veranstaltung waren wieder etwa 20 amerikanische Autos dabei. Die Fahrzeuge waren bei diesem Oldtimertreffen sowohl in der großen Verkaufshalle des Autohauses als auch im Außengelände ausgestellt. In der Halle stellte der Moderator die schönen Fahrzeuge aller Art dem Publikum vor, wobei man aber nicht genau zwischen Oldtimerfreunden und kaufinteressierten Besuchern des Autohauses unterscheiden konnte. Die großen amerikanischen Straßenkreuzer standen vor der Halle und waren sowohl von der Rostocker Stadtautobahn als auch durch das Fenster der Halle gut zu sehen und konnten deshalb auch vom Inneren des Verkaufsraums aus präsentiert werden.



Auch ein paar Motorräder waren zu sehen, darunter sogar diese seltene SUT (Schuldt und Tegener aus Berlin) aus dem Jahre 1922. Sie fährt sogar und erreicht mit ca. 2,2 PS Tempo 40 km/h!

Obwohl sich einige Teilehändler angemeldet hatten, waren sie nicht gekommen. Aber dadurch hatten sie den schönen Oldtimern nicht den Platz in der Halle weggenommen. Wichtiger war der Street Food Wagen vor der Halle mit wirklich leckeren Spezial-Burgern verschiedener Art.



Die amerikanischen Autos waren etwas zu groß für die Halle



*Auch von der Stadtauto-
bahn waren die US-Cars
gut zu sehen*

*Ein Ford Modell A sieht auch
neben einem Trabant 600 gut aus*



Jetzt haben die Oldtimer und US-Cars erst einmal Ruhe bis zum „**Motoren anlassen**“ bei der **AUTO TREND 2020!**

Halloween in der Horse Lake Ranch

Seit 2 Jahren lädt die Horse Lake Ranch in Neuendorf am Saaler Bodden die US-Car-Freunde in MV zum Halloween am 31. Oktober ein. Auch dieses Mal waren wieder mehr als 20 US-Car-Freunde gekommen und der Platz vor dem markanten Blockhaus mit dem Saloon war voll. Um 14 Uhr war erst einmal Kaffeezeit am Kuchenbüfett, dann ging es zur Ausfahrt entlang des Boddens. In Saal und Fuhlendorf genossen wir noch den Ausblick über das Wasser, dann ging es wieder zurück zur Ranch. Am Lagerfeuer war es uns an dem Tag doch zu kalt und wir verzogen uns schnell in den Saloon.



Der 59er Cadillac ist ganz neu im Kreis der US-Car-Freunde in MV

Der Cadillac Eldorado vor dem Blockhaus gehört dem Betreiber der Ranch



Auch die idyllische Horse Lake Ranch hat ein gewisses Interesse an einem US-Car-Treffen in der nächsten Zukunft.

100 Jahre Chevrolet - eine kleine Rückschau (17)

Es soll jetzt die vorletzte Folge werden, um wenigstens das erste Jahrzehnt nach der Jahrtausendwende abzuschließen. Betrachtet werden vor allem die Modelle Camaro und Corvette

Nachdem die Produktion des einstmals so beliebten Camaro im Jahre 2002 eingestellt wurde, vergingen fast 7 Jahre, bis diese Baureihe wieder aufgelegt wurde. Der erneuerte Camaro war kaum noch als 2+2 Sitzer zu bezeichnen, die Platzverhältnisse in der 2. Reihe waren nun auch Kindern kaum zuzumuten. Dafür sah er nicht nur sportlicher aus als der stark pummelige Vorgänger, sondern bot zumindest mit V8 mehr Performance. Die Basisversion kam mit 3,6 Liter V6 und 305 bis 322 PS daher. Mehr Power bot der 6,2 Liter mit 405 bis 432 PS. Schalter und sechsstufige Automatik gab es für V6 und V8, ebenso Einzelradaufhängung und Scheibenbremsen rundum. Außerdem gab es jetzt ESP und Traktionskontrolle sowie für den V8 eine Zylinderabschaltung. Für ganz sportliche Fahrer gab es Versionen mit 7,0 Liter V8 und 511 PS (LS1) und mit dem LSA-Motor (6,2 Liter Supercharged), welche Fahrleistungen auf dem Niveau der Corvette boten. Mit dem Film „Transformers“ wurde in den USA große Werbung für den Camaro gemacht. Ab 2011 wurde der Camaro auch in Deutschland angeboten zu einem Basispreis von 39.900,- € . Den Camaro mit V8 gab es ab etwa 45.000,- €. Etwas später war sogar ein Cabrio zu haben, welches in relativ geringen Stückzahlen gebaut wurde.



Trotz recht großen Kundenzuspruchs waren die sportlichen Camaros in Deutschland eher selten zu sehen, denn es gab gleich nach dem Verkaufsstart drastische Lieferengpässe

Die Sportwagen-Legende Corvette wurde bereits 2005 erneuert und trug jetzt die Bezeichnung C6. Die Klappscheinwerfer der Vorgänger-Modelle C2 – C5 waren nun verschwunden, Auch der 5,7 Liter V8 gehörte der Vergangenheit an. Zuerst hatte der V8 glatte 6,0 Liter Hubraum, ab 2008 dann 6,2 Liter. Als Leistung wurde 440 – 450 PS angegeben. Die Zylinderabschaltung wurde auch eingebaut, in der ersten Zeit als Option. Tempo 290 konnte mit der normale C6 erreicht werden. Ab 2006 gab es auch den LS1-Motor mit hier 512 PS und ab 2008 den LSA mit jetzt 647 PS. Die bessere Aerodynamik gegenüber dem Camaro sorgte beim LS1-Motor für 320 km/h und beim LSA für 330 km/h.



Die C6-Corvette gab es wieder als Coupe, Targa und Cabriolet.

Zu einem Preis von 95.000,- bis 120.000,- € für die Varianten Coupe bis Cabrio mit aber dem „normalen“ 6,2 Liter V8 und über 140.00,- € für die Varianten mit den stärkeren Motoren ging das Kundeninteresse aber etwas zugunsten des Camaro zurück. Das war sowohl in den USA als auch in Europa zu beobachten. Im Jahre 2013 erschien dann die Corvette C7.

Im nächsten Heft wollen wir diese Reihe über die Chevrolet-Geschichte endgültig abschließen!

Unsere US-Car- und Teile-Börse

WERNER`s Auto- und Motorradhandel

in Rostock, Hundsburgallee 12, Tel. **0381 / 1210475**

offizieller Teilehändler: alle GM / Dodge-Originalteile erhältlich!

bietet folgende US-Cars mit neuem TÜV / ASU + Durchsicht an:

<u>Jeep Wrangler Unlimited Sahara</u> , Bj. 2014, 2,8 Liter CRD, Selwinde, 25.000 km	29.990,- € <i>Mwst. ausweisbar</i>
<u>GMC Express Van</u> , Bj.2005, 5,3 Liter V8, Ausstattung nach Kundenwunsch, silbermetallic,	19.900,- € <i>(inklusive MwSt.)</i>
<u>Dodge Ram 1500</u> , Bj. 2005, 4,7 Liter V8, Crew Cab, blau, 20“ Felgen, 79.000 mls, Autogas-Köpfe	18.900,- €
<u>Chevrolet Tahoe LT</u> , Bj. 2001, 5,3 Liter V8, Autogas, 173.000 km, AHK, Vollaussattung	8.490,- €
<u>Dodge Dakota</u> , Bj. 2001, 3,9 Liter V6, Extended Cab, neue Reifen, große Durchsicht	7.990,- €
<u>Pontiac Fiero</u> , Bj. 1985, 2,8 Liter V6, 126 PS	5.495,- €
<u>Jeep Grand Cherokee Limited</u> , Bj.1999, V8 4,7 Liter, 219 PS, Autogas, AHK 3,4 t.	4.890,- €
<u>Cadillac Sedan DeVille</u> , Bj. 1985, 4,1 Liter V8, Frontantrieb, Automatik, Vollaussattung, Leder	3.800,- €
<u>Pontiac Grand Prix</u> , Bj. 1979, Oldtimer, Restaurierungsobjekt, Motor und Getriebe ausgebaut und überholt, Fahrzeug komplett	2.990,- €

Alles auch unter www.Werners-Autohandel.de, auch viele neue und gebrauchte Ersatzteile! Dazu viele brauchbare Teileträger verschiedenster US-Fahrzeuge! Umrüstung auf Gas und EURO 2!

Teile ohne Ende für US-Cars der 70er Jahre: Ford-Lincoln-Mercury! Auch viele komplette Schlachtfahrzeuge!	Auf Anfrage
--	------------------------

Bei Interesse an den Teilen bitte melden unter

0176-22153333 oder per Mail unter v-400@web.de

Unsere US-Car- und Teile-Börse

Ford Mustang Coupe , Bj. 1964, Schalter, V8, 213 PS	22.450,- €
Buick Centurion Convertible , Bj. 1971, V8, 185 PS	23.500,- €
Chevrolet C1500 , Bj. 1985, V8, 204 PS, Streetmaschine	11.900,- €
Jeep Wagoneer , Bj. 1979, 155 PS	12.000,- €
Ford LTD Crown Victoria , Bj. 1993, 4,6 l V8, 201 PS, 112.000 km, 2 Fahrzeughalter	7.900,- €

Bei Interesse an diesen Fahrzeugen bitte melden unter

038847 / 62422 oder per Mail über www.auto-sales.de

Corvette C1 , Bj. 1962, 327 cui, 211 PS, Honduras Maroon Metallic	65.549,- €
Ford Fairlane Skyliner Retractable , Bj. 1958, 300 PS, zum Restaurieren	24.549,- €
Ford A, Tudor , Bj. 1931, bronze	17.749,- €
Chrysler Cordoba , Bj. 1978, 5,2 Liter V8, 156 PS	14.949,- €

Bei Interesse an diesen Fahrzeugen bitte melden unter

038872 / 51555 oder per Mail über www.Auto-Kraul.de

Oldsmobile Starfire Convertible , Bj. 1962, 345 PS, Automatik	31.900,- €
Dodge D150 , Bj. 1979, 250 PS, Automatik, Klimaanlage	23.900,- €
Buick Riviera , Bj. 1968, 370 PS, Automatik, Klimaanlage	16.900,- €
Ford Thunderbird , Bj. 1967, 265 PS, Automatik, Klimaanlage	14.900,- €
Ford Gran Torino , Bj. 1969, V8, Stroker, 345 PS	28.900,- €

Bei Interesse am Fahrzeug oder den Teilen bitte melden unter

038203 / 12592 oder unter www.kfzwerkstatt-loennies.de

Unsere US-Car- und Teile-Börse

SUCHE ständig defekte oder schrottreife US-Cars und Teile für Bastlerzwecke. Angefangene Projekte, Rost, Unfall, Motorschäden etc. Barzahlung bei Abholung! Bitte alles anbieten!!!

Bei Interesse bitte melden unter **0173-8407188**
oder per Mail unter senatorfred@web.de

Olds Cutlass Supreme Hurst , Bj. 1975, Original!, 455 cui, 190 PS	49.980,- €
Buick GS 400 Stage II , Bj. 1968, 455 cui, 420 PS, Halbautomatik	32.890,- €
Chevrolet Impala HT Coupe SS Clone , Bj. 1966, 454 cui, 466 PS, Automatik	31.990,- €
Lincoln Continental Mk. V , Bj. 1979, 572 cui, 655 PS, Automatik	25.850,- €
Dodge Ram SRT 10 Quad Cab , Bj. 2006, 8,3 Liter V10, 506 PS, Automatik	24.950,- €
Chevrolet Nova , Bj.1972, 350 cui, 190 PS, Automatik	23.900,- €
Ford Torino 500 , Bj. 1972, HT-Coupe, V8, 212 PS	23.490,- €
Cadillac De Ville Coupe , Bj. 1966, 429 cui, 344 PS	17.980,- €
Chevrolet C10 PU , Bj. 1975, Longbed, 360 cui, 279 PS, Automatik	17.900,- €
Ford Galaxie 500 , Bj. 1972, HT-Coupe, 400 cui, 174 PS	14.950,- €
Dodge Dart Swinger HT , Bj. 1971, 318 cui, 232 PS, Automatik	13.800,- €

Bei Interesse bitte melden unter **0152-53306190**
oder per Mail unter eastcoastbrothersusmotors@gmail.com